

Singlesein will gelernt werden

Nach sieben Jahren Beziehung mit guten und schlechten Zeiten hat Abigail Wood die Nase gestrichen voll von ihrem Freund und zieht endlich die Notbremse. Sie macht Knall auf Fall mit ihm Schluss und sieht dem Leben als Singlefrau mit Freude entgegen. Doch niemals hätte sie gedacht, dass sich der Alltag als Alleinstehende dermaßen schwierig gestaltet - ganz im Gegensatz zu Mitbewohner Robert, der (fast) jede Nacht durch die Clubs zieht und dabei die Herzen der Frauen reihenweise erobert, um sie anschließend zu brechen. Das möchte auch Abigail! Und obwohl sie mit ihren 27 Jahren noch ziemlich jung ist, sind ihre Datingfähigkeiten geradezu katastrophal. Abigail schlittert von einem Desaster ins nächste und strapaziert die Nerven ihrer Freunde über die Maßen.

Auch Robert ist unmittelbar von Abigails neuem Leben betroffen, denn er ist fortan zuerst gefragt bei seiner Mitbewohnerin. Er soll Abigail Tipps und Tricks verraten, wie sie Mann am ehesten verführen kann - immer mit dem Hintergedanken, dass das nächste Date Mr. Right sein könnte. Und tatsächlich ist Robert eine große Hilfe. Zwei Regeln entscheiden über Erfolg oder Niederlage: cool sein und Distanz wahren. Für Abigail ist dies keine leichte Aufgabe, denn sie ist ein Gefühlsmensch - und zwar durch und durch. Nun heißt es: Ben, Ben, Ben! Londons Bars sind der perfekte Ort, um das Gelernte in die Tat umzusetzen und Männerherzen zum Hängen zu bringen. Mit von der Partie ist stets Robert, mit dem Abigail großen Spaß hat.

Abigail taut zusehends auf und wird mit jedem Date mutiger - jedenfalls bis sie eines Tages dem gutaussehenden Dave begegnet und sich Hals über Kopf in ihn verliebt. Im Nu sind alle Vorsätze über Bord geworfen und Roberts Ratschläge vergessen. Im Angesicht der Leidenschaft zerfließt selbst bei Abigail die Coolness wie ein Sahneeis in der Sonne. Verwicklungen sind jedenfalls vorprogrammiert, denn die Liebe geht oftmals seltsame Wege. Eine nicht unwesentliche Rolle spielt in diesem Fall Robert, dessen Gefühlswelt plötzlich auf dem Kopf steht. Und auch Abigail entdeckt Seiten an ihrem Mitbewohner, für die sie sich sehr erwärmen kann ...

Wenn man es nicht besser wüsste, könnte man glatt glauben, dass Sophie Kinsella die Autorin von "Der letzte Single fängt den Mann" ist - so unfassbar gut, witzig und emotional ist Gemma Burgess' Roman geworden. Eben spritzige Unterhaltung, die das Herz erfreut und für Frauen ein einziger Genuss ist. Bei der Lektüre darf man Tränen lachen und ist ganz hingerissen von dem Charme, der zwischen den Seiten regelrecht zu sprudeln scheint. Das Vergnügen an diesem Buch ist endlos und lässt nicht nur das weibliche Geschlecht vor Wonne aufseufzen. Die englische Autorin ist der Garant für erstklassige Chick lit, die dem Leser mehr als ein "Wow!" entlockt. Ihr Roman "Der letzte Single fängt den Mann" jedenfalls ist eine verlockende Verführung für Herz und Seele und eine große Freude für alle Sinne.

Susann Fleischer 11.06.2012

Quelle: www.literaturmarkt.info